

Gelesen - gesehen - gehört

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 1: **Gut wohnen - auch im Alter**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gelesen – gesehen – gehört

Aktuell



François Höpflinger
Einblicke und Ausblicke zum Wohnen im Alter: Age Report 2009
Zürich: Seismo, 2009

Der Age Report 2009 liefert neue Zahlen und Fakten zu Wohnformen, Wohnwünschen und Wohnbedürfnissen älterer Menschen. Dazu wurden mehr als tausend Menschen im Alter über sechzig in der deutschsprachigen Schweiz befragt. Acht packende Reportagen zeigen zudem, dass ein Wohnwechsel im Alter eine anspruchsvolle Unternehmung ist, die das Leben verändern kann. Nachdem vor fünf Jahren der erste Age Report vorgelegt worden ist, führt der reich bebilderte Age Report 2009 die Sammlung von Erkenntnissen zum Wohnen im Alter weiter.



Felix Bohn
Selbstständig zu Hause wohnen: Einfache Hilfen, die den Alltag erleichtern
Zürich: Stadt Zürich, 2009

Ziel dieses praktischen Ratgebers ist es, Betroffenen und ihren Angehörigen und Bekannten Hinweise zu geben, wie die häufigsten Beschwerden, welche die Lebensqualität im Alter bedrohen, mit geeigneten Mitteln und Strategien bewältigt werden können. Zu den vorgestellten Hilfsmitteln und Wohnungsanpassungen gehören etwa Bewegungs-

melder, in Lichtsignale umgewandelte Rufföne, mobile Gegensprechanlagen, Teppich-Gleitschutzunterlagen, Treppenlifte, Duschsitze oder Greifhilfen. Es werden sowohl der genaue Nutzen dieser Hilfen erklärt, als auch Informationen zu Montage, Bezugsquellen und Bewilligungen geliefert.



Harald Blonski (Hrsg.)
Die Vielfalt des Wohnens im Alter
Frankfurt a. M.: Mabuse, 2009

Dieser Sammelband stellt die Vielfalt des Wohnens im Alter in all ihren Facetten dar. Selbst Exotisches wie die Gartengestaltung und der Typ der Seniorenresidenz werden behandelt. Auch über den Bedarf von Sondergruppen wie denjenigen von Wohnungslosen oder von Demenzkranken wird nachgedacht. Weitere Beiträge stellen Modelle des betreuten Wohnens vor und setzen sich mit den idealen Wohnbedingungen für Sterbende auseinander. Ein Buch für die Altersarbeit am Nerv der Zeit.

Bibliothek und Dokumentation Pro Senectute

Alle vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentation
Bederstrasse 33, Postfach
8027 Zürich
Tel. 044 283 89 81
E-Mail: bibliothek@pro-senectute.ch
www.pro-senectute.ch/bibliothek

Verleihung Prix Chronos 2010

Der Prix Chronos nähert sich seinem Höhepunkt, den feierlichen Preisverleihungen in Genf und in Winterthur. Fleissig haben sich die Teilnehmenden der Lektüre gewidmet und mit den Protagonisten der Geschichten mitgelebt. In zahlreichen Lese- und Diskussionsgruppen haben sich Kinder, Seniorinnen und Senioren getroffen, um die nominierten Bücher zu besprechen und über Themen zu reden, die beide Generationen bewegen. Teilweise wurden die Diskussionen von Pro Senectute vor Ort betreut und begleitet.

Bald sind die Stimmen aller Mitlesenden ausgezählt und die Spannung steigt, wem dieses Jahr wohl der Prix Chronos verliehen wird. An beiden Feiern werden die Preisträgerinnen und -träger nach Möglichkeit ihre Auszeichnung persönlich in Empfang nehmen, dem Publikum Rede und Antwort stehen und natürlich Autogramme verteilen.

Winterthur

Datum: Donnerstag, 15. April, 15 Uhr
Ort: Auditorium des Technorama Winterthur (Platzzahl beschränkt)
Informationen: 044 283 89 81, prix.chronos@pro-senectute.ch

Genf

Datum: Mittwoch, 28. April, 14 Uhr
Ort: Café Littéraire (am Salon du livre et de la presse internationale)
Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an: 021 925 70 15, doris.wahlen@pro-senectute.ch

Weitere Informationen:
www.prix-chronos.ch

Impressum

Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch
Redaktion: Ursula Huber (verantw.), Kurt Seifert, Dieter Sulzer, Enrica Voegeli **Texte:** Felix Bohn, Eva Eymann, Alain Huber, Kurt Seifert, Dieter Sulzer.
Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.